

Fortsetzung von Seite 6

Sie nutzen Ihr Wort auch durch Botschaften in den Sozialen Medien, erreicht die Politik die Menschen noch ausreichend?

Steinmeier: Sie muss dafür Sjedemfalls alle sinnvollen Mittel nutzen, auch die sozialen Medien. Auch hier bewegt sich gerade einiges. Aber wenn Politik gelingen soll, muss sie sich vermitteln - in konkreten spürbaren Erfolgen und auch in Worten. Der Bundespräsident arbeitet vor allem mit dem Wort, und ich habe die Erfahrung gemacht: Die Bürgerinnen und Bürger sind aufmerk-

Kraft für den Frieden auf unserem Kontinent. Denn dieser steht gerade auf Messers Schneide.

Für mich hängt der zukünftige Erfolg der europäischen Einigung davon ab, wie überzeugend die Antworten der EU und ihrer Mitgliedstaaten auf die Herausforderungen von heute ausfallen: den Klimawandel, den Weg zu einer sozial gerechten Transformation in Richtung Nachhaltigkeit, die menschenwürdige Gestaltung und Regulierung der digitalen Revolution - und natürlich die Selbstbehauptung in den geopolitischen Auseinandersetzungen, die

Bedrohung, Terrorgefahren sind weiter aktuell, zuletzt beherrscht sogar wieder das Thema Krieg und Frieden die Schlagzeilen. Wie will der Bundespräsident da den Menschen Mut zur Zukunft machen?

Steinmeier: Wir können Mut zur Zukunft haben, gerade weil sie offen ist, wir sie gestalten können und sie von unseren Entscheidungen abhängt. Der Menschheit ist es bisher immer wieder gelungen, die richtigen Antworten zu finden. Ein ermutigendes Beispiel ist für mich der Corona-Impfstoff: Er ist in Rekordzeit entwickelt und produziert worden



Auch für Fisch hat der Bundespräsident offensichtlich etwas übrig

Foto: tw

sam, gerade dann, wenn es um ihre Erfahrungen und Erwartungen, ihre Hoffnungen und Zweifel geht.

?Ein Gespräch in diesen Wochen und Monaten kann kaum an den europäischen- und außenpolitischen Fragen unserer Zeit vorbeigehen. Der europäische Einigungsgedanke scheint derzeit ziemlich ermattet - um es vorsichtig auszudrücken. Teilen Sie diese Sicht auf Europa, auf die Europäische Union, und wie ließe sich gegebenenfalls die europäische Begeisterung neu entfachen?

Steinmeier: Europa und der Prozess der europäischen Einigung stehen vor vielen Herausforderungen - innerhalb und außerhalb der Union. In einigen EU-Mitgliedsländern wird die demokratische Verfasst-

heit aller Mitgliedstaaten als festes Fundament unserer Union offen in Frage gestellt. Und gleichzeitig zeigen gerade die Krisen unserer Tage, welch unschätzbaren Wert die Europäische Union hat - zurzeit vor allem als unsere Zeit prägen. Europa hat auch in Zukunft die Chance, der Welt ein Modell anzubieten, das überzeugt und nachgeahmt wird. Aber diese Antworten entstehen nicht am Reißbrett politischer Architekten, sondern in einem intensiven Prozess, in unzähligen Gesprächen zwischen ihren Mitgliedern und den EU-Institutionen, in denen wir unsere unterschiedlichen Prägungen und Traditionen zu einer gemeinsamen Idee zusammenbringen. Dafür brauchen alle Seiten Geduld und Beharrlichkeit. Ich werde mich persönlich weiter intensiv dafür engagieren, gerade auch Brücken zu unseren Partnern in Mittel- und Osteuropa zu bauen. Dorthin werden mich auch meine ersten Reisen in der zweiten Amtszeit führen.

?International ist kaum zu übersehen, dass wir in einer Zeit anhaltender oder zunehmender Bedrohungen leben: Die Zahl der Flüchtlinge steigt weltweit immer weiter an, der Klimawandel ist eine weltweite

- und das in Deutschland. Er hat unzählige Menschenleben gerettet. Aber er ist weltweit ungleich verteilt. Und Impfstoffproduktion in Afrika für Afrika ist ein weiter Weg, aber der richtige. Die Bundesregierung ist dazu mit Biontech und mehreren afrikanischen Ländern - wie Ghana, Senegal und Kenia - im Gespräch. Und wenn ich eines gelernt habe in den vergangenen fünf Jahren meiner ersten Amtszeit, dann dass es unzählige Beispiele engagierter Menschen in Deutschland gibt, die Herausforderungen angehen, Lösungen für Probleme finden, die kreativ, engagiert die Zukunft gestalten und so Mut und Zuversicht in unsere Gesellschaft tragen. Sie werden mich als Bundespräsidenten immer an ihrer Seite haben.

Anmerkung der Redaktion: Das Interview wurde am Montag in „Das Parlament“ veröffentlicht. Deswegen konnten die Ereignisse von Donnerstag keinen Eingang finden.

HolidayCheck Special Award 2022

Strandhotel Duhnen zählt zu den beliebtesten Hotels

CUXHAVEN re · Zum zweiten Mal in Folge wurde das Strandhotel Duhnen mit dem HolidayCheck Special Award ausgezeichnet. Darüber hinaus geht das Hotel in ein neues Jahr mit dem Qualitätssiegel „Service-Qualität Deutschland“.

„Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder zu den beliebtesten Hotels in Niedersachsen, Deutschland und weltweit zu gehören. Ein großer Dank geht dabei an unsere Gäste selbst, denn der HolidayCheck Award wird aufgrund der Gästebewertungen und der Weiterempfehlungsraten verliehen“, so Hoteldirektor Kristian Kamp.

Das familiär geführte First-Class-Hotel an der Nordseeküste präsentiert sich mit einer Gästebewertung von 5,8 und einer Weiterempfehlungsraten von 100 Prozent auf höchstem Niveau. Das Strandhotel vereint seit 125 Jahren in Duhnen traditionelle mit neuen Werten und schafft dadurch gelebte Gastfreundschaft. Deren Gäste schätzen besonders die Vorzugslage in erster Reihe mit direktem Blick auf das Weltnaturerbe Wattenmeer.

Zufriedene Gäste und Servicequalität liegen nahe



Annette und Kristian Kamp mit ihren HolidayCheck Award

beieinander. Davon ist das Hotel überzeugt, weshalb es sich jährlich den anspruchsvollen Kriterien des Qualitätssiegels „ServiceQualität Deutschland“ unterzieht. Im Jahr 2010 wurde der Betrieb zum ersten Mal zertifiziert und arbeitet seitdem kontinuierlich an seiner Servicequalität.

Servicequalität und Gästezufriedenheit als Leitindikatoren

„Für uns stehen Service und Qualität auf der Agenda schon immer weit oben. Wir möchten die Erwartungen unserer Gäste möglichst übertreffen, deshalb suchen wir kontinuierlich nach Verbesserungen. So

auch digital über die cloud-basierte HR-Lösung der Firma Pointchamp, die seit einigen Jahren vom Strandhotel intensiv durch die Mitarbeitenden genutzt wird“, berichtet Stellvertreter Peter Kohlen. Die erneut bestätigte Erfolgskontrolle bestärkt das Team in ihrem Engagement für eine konsequente Weiterentwicklung der Dienst- und Serviceleistungen am Gast.

ServiceQualität Deutschland dient mit dem praxisnahen System als Ideengeber zur Entwicklung von Maßnahmen, beleuchtet die verschiedenen Kontaktpunkte mit dem Kunden und stößt innerbetriebliche Verbesserungsprozesse im Bereich Servicequalität an.

„Fit mit den 80er Hits“ ist ein Motto

Neuaufgabe für „Bunte Bewegungswoche“ im Landkreis

LANDKREIS re · Nach fast genau einem Jahr wiederholen in Niedersachsen die Koordinierungsstellen Integration im und durch Sport die „Bunte Bewegungswoche“ und bieten vom 7. bis zum 11. März wieder offene und niederschwellige Bewegungsangebote im Online-Format an. Über 1.000 Menschen bewegten sich während des Lockdowns im März 2021 in 26 unterschiedlichen Angeboten vor dem Bildschirm. Engagierte Sportvereine, lokale Netzwerkpartner der Koordinierungsstellen und eine mehrsprachige Broschüre halfen damals dabei, Menschen über soziale und kulturelle Unterschiede hinweg zu erreichen - ein Zeichen des

Zusammenhalts in schwierigen Zeiten.

Ein Jahr später finden wieder eingeschränkt sportliche Angebote vor Ort statt. Bis zum Normalbetrieb wird aber noch einige Zeit vergehen. Die Neuaufgabe ist als Signal zu verstehen - „wir sind noch da und wir haben Lust auf Sport und Bewegung“. Die Palette der Angebote reicht von Pilates über Qigong bis hin zu „Fit mit den 80ern“ und Salsa-Aerobic. Die Koordinierungsstellen erhoffen sich so, die bestehenden Kontakte virtuell zu intensivieren und auf Basis der Nachfrage nach bestimmten Angeboten später neue Sportangebote mit den Sportvereinen vor Ort zu initiieren, sobald die

Pandemiesituation das wieder zulässt.

Der Landkreis Cuxhaven ist natürlich auch mit einem Sportangebot vertreten. Sarah Seidel von der TSG Nordholz bietet „Fit mit den 80er Hits“ und Barbara Peper vom TV Loxstedt bietet „Beweglich und fit“ an.

Finanziert wird die Aktion aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. Personen ab 18 Jahren können an der Bewegungswoche teilnehmen. Voraussetzung sind ein Internetzugang und eine einmalige und kostenlose Registrierung. Kursplan und Registrierungslink finden sich auf der Internetseite des KreisSportBundes unter www.ksb-cuxhaven.de.

